

Programm:

Freitag, 20. April, 17.00 Uhr Eröffnung
Arnezhofnerstrasse/Ecke Wolfgang-Schmälzl-Gasse

Eröffnung: Chor der ‚Gegenstimmen‘
Unter Leitung von Erke Duit.

Begrüßung durch das Stuwerkomitee

Redebeiträge:

- **Tanja Boukal:**
Statement zur (künstlerischen) Intervention
„Einweihung der temporären Verhüllung“
- **Timna Brauer (angefragt):**
Gedanken über Kultur(en)
- **Stuwer-Komitee:**
Thesenrap: öffentlicher Raum und Zivilcourage
- **Irma Schwager,**
Widerstandskämpferin in der „Travail Antiallemand“

Ramba Samba
Wiens Frauentrommelgruppe

anschließend
Q202 feiert mit den BesucherInnen auf der Straße!
mit Musik, Essens- und GetränkestandIn der benachbarten Lokale



Eine Aktion im Rahmen der Kunst-Aktionstage Q202, die heuer bereits zum 4. Mal vom 20. – 22. April in den Bezirken Leopoldstadt und Brigittenau stattfinden.



EINLADUNG ZUM FEST-AKT
am 20. April ab 17 Uhr
Arnezhofnerstraße / Ecke Wolfgang-Schmälzl-Gasse

Wir fordern: Arnezhofnerstraße umbenennen!

Zahtevamo da se preimenuje Arnezhofnerstraße!

Arnezhofnerstraße'nin isminin deđişmesini talep ediyoruz!

We claim to rename the Arnezhofnerstraße!

Nous exigeons: renommer la Arnezhofnerstraße!

Demandamos: Renombrar la Arnezhofnerstraße !



Wir fordern: Als deutliches Zeichen gegen alle Formen von Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit soll endlich die Arnezhofersstraße umbenannt werden!

Unser Vorschlag: Selma-Steinmetz-Straße.

Selma Steinmetz wurde geboren 1907 in Wien als Tochter einer kleinen jüdischen Kaufmannsfamilie. Sie studierte Geschichte und Germanistik und wurde Lehrerin. Als jüdische Sozialdemokratin fand sie nach 1934 unter den Austrofaschisten keine Anstellung mehr und ging nach Paris, wo sie sich 1939 den kommunistischen Widerstandsgruppen österreichischer EmigrantInnen anschloß. Sie engagierte sich in der „Travail Antiallemand“, der „Antideutschen Arbeit“, die unter deutschen und österreichischen Soldaten Aufklärung über



Eine Widerstandskämpferin ehren – einem antisemitischen Hetzprediger die Ehre verwehren!

EINLADUNG ZUM FEST-AKT AUF DER STRASSE am 20. April ab 17 Uhr Arnezhofersstraße / Ecke Wolfgang-Schmälzl-Gasse

Liebe Stuwerviertel-BewohnerInnen!

Wir wollen die Arnezhofersstraße nach Selma Steinmetz umbenennen.

Johann Arnezhofers war im 17. Jahrhundert Pfarrer und Kommissär ‚zur Ordnung der Israelitischen Angelegenheiten‘. Er war ein antisemitischer Hassprediger und organisierte 1670 im Auftrag von Leopold I die Deportation der jüdischen Bevölkerung aus dem Stadtviertel ‚Unteres Werd‘, wie die Leopoldstadt damals hieß. 1906 ließ dann der damalige antisemitische Wiener Bürgermeister Lueger die Straße nach Arnezhofers benennen.

Wir finden: es ist eine Schande, dass heute, nachdem von den NationalsozialistInnen 200.000 Juden und Jüdinnen aus Wien vertrieben und mehr als 60.000 von ihnen ermordet wurden, immer noch ein Straßennamen einem Vorläufer dieser unmenschlichen Politik Anerkennung zollt.

die Verbrechen des Nationalsozialismus betrieb. 1944 wurde sie von der Gestapo verhaftet, gefoltert, zum Glück aber von der französischen Resistance wieder befreit. Sie kehrte nach Wien zurück, wo sie wesentlich am Aufbau des DÖW (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands) beteiligt war. Bis zu ihrem Tod im Jahr 1979 war sie engagiert bei der Erforschung und Aufklärung der Verbrechen des Nationalsozialismus. Sie war die erste, die über die Verfolgung von Roma und Sinti im Nationalsozialismus publizierte.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, mit uns am 20. April ab 17.00 Uhr bei einem Straßenfest über die Umbenennung der Arnezhofersstraße zu diskutieren.

Musik gibt's vom Chor ‚Gegenstimmen‘ und den Trommlerinnen von ‚Ramba-Samba‘, Essen und Getränke an den Standln der Lokale aus dem Viertel. Alle Reden werden in 4 Sprachen übersetzt.

Dieser „Festakt zur Etablierung der temporären Verhüllung im öffentlichen Raum“ ist eine Aktion im Rahmen der Kunst-Aktionstage Q202, die heuer bereits zum 4. Mal vom 20. – 22. April in den Bezirken Leopoldstadt und Brigittenau stattfinden

Verantwortlich: Stuwerkomitee | Email: stuwerg@gmx.at | Tel. 0699 194 222 09

Zahtevamo da se preimenuje Arnezhofersstraße!

Arnezhofers je propovedao antisemitizam i mržnju protiv Jevreja, i 1670. godine organizovao progone Jevreja iz Beča. Kao znak protiv rasizma i antisemitizma, Arnezhofersstraße treba da se nazove po Selmi Steinmetz, učesnici otpora protiv nacionalsocijalizma.

*Diskutujte s nama o tome 20.4.2007. u 17 časova
na uglu Arnezhofersstraße / Wolfgang-schmälzl-Gasse, uz ulično slavlje i muziku!*

Arnezhofersstraße'nin isminin değişmesini talep ediyoruz!

Arnezhofers 1670 yılında yahudilerin Viyana'dan sürgün edilmelerini teşkilatlayan, yahudi karşıtı ve kin kusan bir kişiydi.

Irkçılığa ve Antisemitizme karşı bir işaret olarak, Arnezhofersstraße'nin ismini Nasyonal Sosyalizm'e karşı mücadele eden kadınlardan biri olan Selma-Steinmetz-Straße olarak değişmesini talep ediyoruz.

*Gelin bu konuyu müzikli sokak festivalinde konuşalım, tartışalım.
20 Nisan saat 17:00 Arnezhofersstraße/Wolfgang-Schmälzl-Gasse köşesinde*

We claim to rename the Arnezhofersstraße!

Arnezhofers was an anti-Semitic hater who had organized the banishment of Jews from Vienna in 1670. As a sign against racism and anti-Semitism the street (Arnezhofersstraße) should be named Selma-Steinmetz-Straße after the female member of the resistance against National Socialism.

*We are open for discussions at our Music Street Festival on April 20th starting 5 p.m.,
at the corner of Arnezhofersstraße and Wolfgang-Schmälzl-Gasse.*

Nous exigeons: renommer la Arnezhofersstraße!

Arnezhofers était un prêcheur de la haine antisémite, qui organisa en 1670 l'expulsion des juifs de Vienne. Comme signal contre le racisme et l'antisémitisme, la Arnezhofersstraße doit être renommée en faveur de la combattante de la résistance anti-nazie Selma Steinmetz.

*Venez à la fête avec musique au coin de rue Arnezhofersstraße / Wolfgang-Schmälzl-Gasse
le 20. Avril à 17 h, et discutez avec nous!*

Demandamos: Renombrar la Arnezhofersstraße!

Arnezhofers fue un fanático predicador antisemita quien, en 1670, organizó la expulsión de las/los judías/os de Viena. Como signo contra el rasismo y el antisemitismo la Arnezhofersstraße (calle Arnezhofers) debe ser re-nombrada como Selma-Steinmetz-Straße en memoria de una mujer que luchó en la resistencia contra el nacionalsocialismo.

Si quieren debatir con nosotras/os sobre este tema vengan a la fiesta calletera con música que se celebrará el 20 de abril, 17:00 en la esquina Arnezhofersstraße/Wolfgang-Schmälzl-Gasse.